

WIE SIE UNS ERREICHEN

GEMEINDEBÜRO

Friedrichsruher Str. 6a, 12169 Berlin

☎ 7 95 50 51

Fax 7 95 53 09

Sprechstunden: Mo und Do 10:00–12:00 Uhr, Di 17:00–19:00 Uhr
web: <http://www.lukaskirche.de> E-Mail: lukas.kirche@googlemail.com

Außerhalb der Sprechzeiten beantwortet der kreiskirchliche Telefondienst Ihre Fragen oder nimmt Ihr Anliegen auf: Mo – Fr 9:00 – 16:00 Uhr.

PFARRERINNEN

Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

Schönhauser Str. 15, 12169 Berlin

Fax 79 74 59 52

E-Mail: andrea.koepfen@googlemail.com

Sabine Kuhnert

☎ 22 47 92 32

KG Südende, Ellwanger Str. 9, 12247 Berlin

Fax 7 95 53 09

E-Mail: bueror@gemeinde-suedende.de

Die Pfarrerrinnen stehen für persönliche Gespräche und Beratungen gern zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

KINDERTAGESSTÄTTE

Friedrichsruher Str. 1–2, 12169 Berlin-Steglitz

Petra Hoena, Info und Anmeldg.:

☎ 7 91 11 48

Fax 74 75 02 33

E-Mail: lukas-kita@freenet.de

ARBEIT MIT KINDERN

Silvia Schnoor

☎ 7 93 46 71

E-Mail: kinder@gemeinde-suedende.de

JUGENDARBEIT Lukas und Südende

Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

ÄLTERE GENERATION

Anne Wolter-Potente

☎ 70 76 06 88

KIRCHENMUSIKER

Markus Epp

☎ 7 95 50 51

E-Mail: epp@lukaskirche.de

FREUNDKREIS der Lukas-Gemeinde e.V.

Empfänger: Freundeskreis der Lukas-Gemeinde e.V.

IBAN: DE92 1009 0000 3064 8900 17 BIC BEVODEBB (Berliner Volksbank)

Lutz Kussmann

☎ 79 78 67 48

BANKVERBINDUNG der Lukas-Gemeinde:

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

BROT FÜR DIE WELT: Konto der Lukas-Gemeinde –
Verwendungszweck: »Brot für die Welt«

DIAKONIE-STATION Steglitz

Albrechtstraße 82, 12167 Berlin

Hauskranken- u. Haushaltspflege, Pflegeberatung

☎ 79 47 33-0

Mobilitätshilfedienst Mo–Fr 9–15 Uhr

☎ 79 47 31 30

Begegnungsstätte Café Markus Mo–Fr 9–17 Uhr

☎ 79 47 31 30

Geschäftsführung: Jutta Berger-Knapp, Karl-Martin Seeberg

DIAKONISCHES WERK Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V.

Geschäftsstelle

Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin

☎ 83 90 92 40

Frau Hafener und Herr Philipp

Fax 83 90 92 83

Soziale Beratung

Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin

☎ 7 71 09 72

Di 10:00–12:00 Uhr u. Do 15:00–17:00 Uhr

Fax 76 90 26 02

Pflegestützpunkt – »Rund ums Alter«

Koordinierungsstelle für ambulante Pflege älterer Menschen

Johanna-Stegen-Str.8, 12167 Berlin

☎ 76 90 26 00

Di 9:00–13:00 Uhr sowie nach tel. Absprache

Fax 76 90 26 02

Ev. Pflegeheim Lutherstift

☎ 766 87 89 00

vollstationäre Pflege, Wohngruppen, Tagespflege

GEMEINDEBRIEF-REDAKTION

Do 9:00–12:00 Uhr

Lucia Hajduk M.A., Ina Kroll

☎ 7 95 50 51

Die Redaktion behält sich Kürzungen von Artikeln und Leserbriefen vor.
Der **LUKAS-GEMEINDEBRIEF** wird herausgegeben im Auftrag des Gemeindegemeinderats der Lukas-Kirchengemeinde.

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfn. Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

Auf der Bühne ... »Die zwei Brüder«

Zwei Brüder – Fischer – vor 2000 Jahren: Niemand hat geahnt, dass der seltsame Mann, der die beiden Brüder Andreas und Petrus aufsucht, ihr Leben dermaßen verändern würde. Fernab ihres bisherigen Fischerlebens folgen sie ihm quer durch Israel. Sie verstehen nie ganz, was er tut, und werden überflutet mit seltsamen Ereignissen. Wer ist dieser Eine, dessen Anwesenheit immer von Konflikten, Wundern und anderen rätselhaften Dingen begleitet wird? In dem Theaterstück »Die zwei Brüder« – deutsche Adaption eines über eintausendmal in den USA und Kanada aufgeführten Erfolgsstücks – werden einige der eindrucksvollsten Momente mit Jesus aus der Sicht von den zwei Jüngern Petrus und Andreas erzählt. Man taucht ein in ihre Reise, ihre sehr menschlichen Sicht auf Jesus und ihre Erlebnisse mit ihm, gespielt auf eine überraschend unkonventionelle und humorvolle Weise, die zum Lachen und Nachdenken einlädt.

Tobias Wulff und Dominik Spies sind »Die zwei Brüder«. Tobias Wulff [im Bild links] ist 32 Jahre alt und arbeitet als Jugendreferent und Theaterpädagoge in Marburg. Dominik Spies [im Bild rechts] ist 24 Jahre alt, Schüler und spielte bereits am Landestheater Marburg in mehreren Theaterprojekten mit.

2015 haben sich die beiden durch ihre gemeinsame Leidenschaft des Improvisationstheaters kennengelernt. Mit dem Theaterstück »Die zwei Brüder« starten sie nun ihr erstes gemeinsames Projekt. Bei uns in der Lukas-Kirchengemeinde ist das Duo zu Gast am ...

Wann? Samstag, den 16. Juni 2018, 20:00 Uhr

**Wo? im Saal des Lukas-Gemeindehauses,
Friedrichsruher Straße 1–2, 12169 Berlin**

Der Eintritt ist frei.

Text: www.diezweibrueder.de / Bild: jpg



Anzeige –

Walthers Buchladen
Bismarckstraße 71 • 12157 Berlin
Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Sonnabend von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Tel.: 030 8 55 94 72
www.walthers-buchladen.de
service@walthers-buchladen.de

Auflagenstärke: 4.000 Stück, Erscheinungsweise: 6 x im Jahr

Diese *Gemeindebrief*-Ausgabe kostet rd. **715 EUR**. Einnahmen aus Firmen-Anzeigen betragen rd. **400 EUR**. Für die Differenz bleiben wir auf freiwillige Spenden angewiesen.

Bankverbindung der Lukas-Gemeinde:

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

Versenden Sie Ihre Spende bitte mit dem Zusatz »Gemeindebrief«.

Herzlichen Dank!

Andrea Köppen



Wer Jugendliche beteiligt, wird sie nicht mehr los

Dicht gefüllt mit guten Beiträgen und Diskussionen zum Thema war die Frühjahrstagung der Steglitzer Kreissynode am 4. und 5. Mai 2018 in der Ev. Patmos-Kirchengemeinde zur Arbeit mit Kindern, Konfirmanden und Jugendlichen. Erstes Highlight war der Auftaktgottesdienst, vorbereitet von Mitarbeitenden in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen: Eine große Zahl junger Menschen war dabei und bereicherte den Gottesdienst mit Musik, Aktion und Wort.

Bessere Vernetzung, mehr Jugendreisen, gute Fachleute, Qualifizierung von Ehrenamtlichen, regelmäßige Werkstatttage zum Konfirmandenunterricht – so lauteten einige der Forderungen, die am Ende der Tagung von den Kreissynodalen im Austausch mit Mitarbeitenden der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen formuliert wurden.

Begonnen hatte aber alles mit einem wahrhaft bewegenden Gottesdienst: Statt einer Predigt wurden die Mitfeiernden nach vorn gebeten. Sie sollten auf Fragen antworten, indem sie bei »Ja« auf die Bühne stiegen. »Wer ist gebürtig aus Berlin?« war da noch eine der harmloseren. Bei »Wer wurde schon mal gemobbt?«, »Wer hat selbst schon einmal gemobbt?« und »Wer hat Gott schon einmal die Freundschaft aufgekündigt?« ging es mehr ans Eingemachte. Trotzdem stellte sich die Gottesdienst-Gemeinde im Alter von zehn bis 80 Jahren mutig den Fragen und versammelte sich vollständig bei der letzten: »Wer schätzt diese Vielfalt unter uns?«. Das anschließend von einem jugendlichen Projektchor vorgetragene »We are the World« brachte das starke Gemeinschaftsgefühl zum Ausdruck.

Querschnittsvisitation mit Folgen

Am späteren Abend begann die inhaltliche Arbeit. Das Thema der Synode war Teil einer Entwicklung, die 2016 begann. Damals wurde eine umfassende Querschnittsvisitation der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den vierzehn Steglitzer Kirchengemeinden durchgeführt. Außerdem wird die Arbeitsstelle für die Beratung der Arbeit mit Jugendlichen im Kirchenkreis Steglitz im Lauf dieses Jahres neu besetzt. Ein weiterer Grund, die Zielsetzung des Arbeitsbereiches zu überprüfen. Superintendent Thomas Seibt benannte in seinem Zwischenbericht vier Themenfelder, die eine Strukturgruppe dazu erarbeitet hatte:

- die kreative und geistliche Dimension der Arbeit mit Jugendlichen,
- die Vernetzung und Qualifizierung der Hauptamtlichen,
- die Arbeit mit Konfirmanden und
- die kirchliche Jugendarbeit in Bezug auf den Stadtbezirk.



Der Vortrag des Projektchors stiftet Gemeinschaftsgefühl.

Kinder im Blickpunkt

Zwei Impulsreferate standen am Beginn des zweiten Tages der Synodaltagung. Elisabeth Schaller, Pfarrerin und zuständig für die kreiskirchliche Beratung in der Arbeit mit Kindern, stellte eine Erhebung zur Arbeit mit Kindern vor. Sie wies unter anderem darauf hin, dass eine sehr große Vielfalt an Angeboten die Öffentlichkeitsarbeit für diese erschwere. Unter dem Titel »Kinder im Blickpunkt« seien 2013 daher Leitsätze für die Arbeit mit Kindern entwickelt worden. Diese hätten in der Fürkinderkiste mit dem Kindermonster FÜRK eine für Kinder verständliche Weiterentwicklung gefunden. Wie wichtig die Arbeit mit Kindern sei, zeige sich daran, dass sich 70 Prozent der Teilnehmenden an kirchlichen Angeboten im Kindes- und Jugendalter später ehrenamtlich in der Kirche engagierten, sagte sie.

Jugendliche beteiligen

Jeremias Treu, ebenfalls Pfarrer und Studienleiter für die Konfirmandenarbeit im Amt für kirchliche Dienste der Landeskirche (AKD) sagte in seinem Impuls, dass es kaum eine Bevölkerungsgruppe gäbe, die regelmäßig so gründlich untersucht werde wie die Jugendlichen. Einen roten Faden könne er dafür in allen Studien erkennen: Wo Jugendlichen Beteiligungsmöglichkeiten eröffnet würden, wo sie ihre Ideen einbringen, ausprobieren und an den Erfahrungen wachsen könnten, würde man sie einfach nicht mehr »los«. Es wäre die beste Weise, sie bei ihrer Verselbständigung und Selbstfindung zu unterstützen (und sie letztlich auch für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen).

Drei persönliche Impulse von Mitarbeitenden der Querschnittsvisitation ergänzten die Fachbeiträge. Pfarrerin Viola Türk unterstrich drei zentrale Punkte in der Arbeit mit Kindern, nämlich die religiöse Bildung, die Förderung breit gefächelter Fertigkeiten und die Seelsorge. Frauke Paschko würdigte die konzeptionelle Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden. Sie betonte, dass es einen regelmäßigen Austausch zwischen Teams in der Konfirmandenarbeit geben sollte. Die häufig in großen Zahlen agierenden Teamer (ehemalige Konfis, die den Unterricht unterstützen) sollten mit einem eigenen Konzept bedacht werden. Peter Behrendt rief in seinem Impuls dazu auf, mehr Theaterarbeit, neue Gottesdienstformen und Reisen anzubieten. Jugendliche selbst berichteten von den positiven Er-

fahrungen und Kenntnissen, die sie in der Jugendarbeit gewonnen hätten.

Superintendent Thomas Seibt schloss die von positiver Aufbruchstimmung geprägte Synode mit den Worten: »Lasst uns diese Impulse nutzen, um die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Gemeinden unseres Kirchenkreises weiter voranzubringen.«

Ulrike Bott, Kirchenkreis Steglitz (Text/Fotos)

vgl. <http://www.kirchenkreis-steglitz.de/wer-wir-sind/kirchenkreis/kreissynode/fruehjahrssynode-2018.html>



Ein Gesicht aus der Lukas-Kirchengemeinde: Victoria Ebert werden wir hoffentlich nicht mehr los!

Familiengottesdienst zum Palmsonntag: »... in der Liebe ist er groß«

Soldaten in der Lukaskirche? Nicht alleine, sondern zusammen mit einem König? Anstelle des Einzugs von Pfarrerin Sabine Kuhnert marschierte zum Palmsonntagsgottesdienst ein Trupp bewaffneter kleiner Soldaten durch den Mittelgang der Lukaskirche: Mit ordentlich gerichteten Uniformen und Schwertern zogen sie – die zusammen mit vielen anderen Kindern der Lukas-Kindertagesstätte (Kita) sowie der Gruppe »Happy-Sunny-Kids« diesen Familiengottesdienst gestalteten – an den Bänken vorbei, worin manches kleine Mädchen seine Puppe beim Anblick der Bewaffneten noch fester in den Arm nahm.

Die kriegerischen Eindrücke hatten jedoch nicht lange Bestand ... Jesus nahte, begrüßt mit Palmen und Tüchern und dem Symbol des Lichts, einer überdimensionalen Kerze. Wie auch schon an Weihnachten kam Jesus völlig anders als erwartet: nicht mit Pomp und Gloria, sondern auf einem Esel mit der Botschaft von Frieden, Barmherzigkeit und Liebe. Diese Botschaft stand denn auch im Mittelpunkt des Gottesdienstes: sichtbar in der Kerze, aufgestellt in der Krippe und symbolisiert durch das Herz, das den Gemeindemitgliedern mit Salböl auf die Hand gezeichnet wurde. Dazu versammelte sich die Gemeinde im Kreis um den Altar [siehe Bild].

»Guter Gott, lass den König des Friedens in unsere Herzen einziehen!« Diese Fürbitte der Grundschul Kinder steht als Auftrag an die Gottesdienstbesucher und die Lukas-Kirchengemeinde. Das Kita-Team, Ruth Schweikhardt-Gehrets, Martina Semmler und Silvia Schnoor (Leitung), unterstützt von Pfarrerin Sabine Kuhnert, und die Kita-Kinder haben mit diesem Palmsonntagsgottesdienst ein Meisterstück in Verkündigung und Interpretation der Erzählung von Jesu Einzug in Jerusalem vollbracht. Die musikalische Untermalung gaben Charlotte Hinrichs und Markus Epp im Duo von Saxophon und Orgel.

Welche Freude, dass wir eine so tolle Arbeit mit Kindern bei uns in Lukas haben.

Thomas Kehl (Text/Foto) für den Gemeindegemeinderat (GKR)



»Der wilde, wilde Westen in Lukas«

Mit dem Frühling erwacht die Natur und gibt Körper und Seele neue Energie: ein idealer Zeitpunkt für einen Liederabend mit frohen und bunten Klängen. »Country roads, take me home, to the place I belong ...« – mit diesem Klassiker der Western-Lieder eröffnete die Gitarrengruppe der Lukasgemeinde ihr Jahreskonzert am 21. April 2018 im Lukas-Gemeindehaus. Der Swing übertrug sich rasant schnell auf das Publikum. Schon ab der zweiten Strophe wurde mitgesungen, geklatscht und sich im Takt bewegt. Die Musizierenden – Dr. Dirk Gauger, Michael Grundei [Foto rechts], Diana Durand, Angelika Butke und Monika Kolbinger [Foto unten]– erfreuten die Musikfans mit vielen weiteren Evergreens.

Zu Western-Klängen wie »Jolene«, »Bonanza« oder »Cowboy Jenny« kamen deutsche Schlager wie »Du kannst nicht immer 17 sein« oder »Herzstillstand« sowie »Ein Bett im Kornfeld zwischen Blumen und Stroh – und die Sterne leuchten uns sowieso ...«. Dieses Lied passte gut in den warmen Frühlingsabend mit blauem Himmel und hellem Sonnenschein; mancher Zuhörer musste an glückliche Liebesabende, zärtliche Umarmungen und heiße Küsse denken.

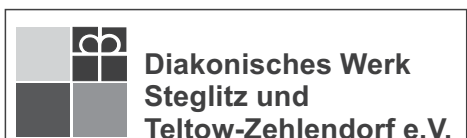


In dieser beseelten Stimmung endete der Liederabend im gemeinsamen Plausch bei Saft, Sekt und gemütlichem Beisammensein. Möge die Gitarrengruppe noch viele solcher Liederabende gestalten und uns die jahreszeitliche Stimmung musikalisch nahebringen.

Weitere Mitsänger und

Gitarristen sind übrigens herzlich willkommen: Grundkenntnisse sind wünschenswert und erleichtern den Einstieg.

Thomas Kehl (Text/Foto) für den Gemeindegemeinderat (GKR)



Geschäftsstelle:

Hindenburgdamm 101B, 12203 Berlin
Frau Hafener Tel. 83 90 92 40
Herr Philipp Tel. 83 90 92 43

■ Soziale Beratung

Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin
Tel. 771 09 72
Sprechstunden nach Vereinbarung

■ Pflegestützpunkt

Albrechtstr. 81, 12167 Berlin
Tel. 76 90 26 - 00/01
Sprechstunden: Di 9-15, Do 12-18 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Umfassende Informationen über unsere Einrichtungen und Beratungsangebote finden Sie auf unserer Internet-Seite www.dwstz.de



Freud und ...



Getauft wurden ...

in den Monaten März und April 2018
sechs Mädchen und Jungen bzw.
erwachsene Menschen.

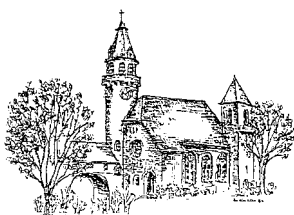
Leid



Bestattet wurden ...

in den Monaten März und April 2018
acht Frauen und vier Männer.

Aus der Arbeit des GKR im März und April 2018 ...



Der Gemeindegkirchenrat (GKR) beschließt, eine Mitarbeiterin der Lukas-Kindertagesstätte bis zum 31. Juli 2018 befristet mit 38 Prozent weiter zu beschäftigen. Darüber hinaus wird der 11. Juni 2018 als ein zusätzlicher Schließtag in der Kita festgelegt. Fortbildungsanträge unserer Kitaleiterin und unseres Kantors werden genehmigt.

Der Gottesdienst am 27. Mai 2018 wird von der Evangelischen Arbeitnehmerschaft (EAN) unserer Gemeinde gestaltet. Am 10. Juni 2018 wird Christiane Kehl im Gottesdienst predigen. Beschlossen werden gemeinsame Gottesdienste mit der Koreanischen Somang-Gemeinde am 24. Juni 2018 und am 2. Dezember 2018 (1. Advent). In den Sommerferien 2018 finden am 8. Juli 2018 in Südde und am 29. Juli 2018 in Martin-Luther regionale Gottesdienste statt. Der GKR beschließt, Frau von Knoblauch in die Kreissynode zu entsenden. Zugestimmt wird dem von Kita-Leitung und Kita-Kuratorium beratenen Kinderschutzkonzept. Der Berliner Senat verpflichtet alle Kitas, ein solches Kinderschutzkonzept zu erarbeiten. Der GKR dankt dem Ehepaar Knoblauch für seine Bereitschaft, einen Ausflug der Ehrenamtlichen unserer Gemeinde am 22. September 2018 nach Rathenow zu organisieren.

Künftig sollen für alle Arbeitsbereiche der Gemeinde einheitliche E-Mail-Adressen verwendet werden. Der GKR beschließt deshalb, dass sie als *arbeitsbereich@lukaskirche.de* beschrieben werden sollen. Bereits bestehende Adressen bleiben vorerst existent, die Mails werden automatisch umgeleitet.

Der GKR beschließt, dass am 21. September 2018 von 18:00 Uhr bis 18:15 Uhr zur Erinnerung an das Ende des Dreißigjährigen Krieges mit allen Glocken zum Frieden geläutet wird. Dazu sollte anschließend eine Andacht in unserer Kirche oder regional stattfinden. Natürlich werden – wie derzeit in jeder Sitzung des GKR – intensiv die einzelnen Maßnahmen des Kirchenjubiläum – zum Beispiel die Festschrift oder die Ausgestaltung des Kircheninnenraums – beraten. Einzelheiten werden zu einem späteren Zeitpunkt ausführlich dargestellt, wenn entsprechende Beschlüsse gefasst werden können. Voraussetzung ist das Vorliegen eines denkmalpflegerischen Gutachtens.

Einige Raumanträge werden gebilligt. Einem Wiedereintritt wird zugestimmt.

Thomas Krämer, GKR-Vorsitzender



Gottesdienst feiern ... **Nicht nur am Sonntag**

In der Regel jeweils am **letzten Mittwoch eines Monats um 10:00 Uhr** feiert Pfarrerin Andrea Köppen im **Festsaal des Seniorenpflegeheims DOMICIL** in der Altmarktstraße 27 einen Gottesdienst. Nicht nur die BewohnerInnen sowie BesucherInnen der Einrichtung sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Die nächsten Feiern finden statt ... am **27. Juni** und am **25. Juli 2018**.

MädchenWunderStunden ... »Lasst uns blau machen«

Nachdem wir im Frühjahr eine rosige Zeit genießen konnten, machen wir in der Sommerzeit blau: Nicht nur Blaues zum Essen und Trinken erwartet euch Mädchen im Alter von neun bis 13 Jahren; auch eine Traumreise und Gesichtsmaske lassen uns die Kraft der himmlischen Farbe spüren ...

Wann? am **Samstag, den 30. Juni 2018** von **14:00 Uhr** bis **18:00 Uhr**

Wo? auf der **Kinderetage im Lukas-Gemeindehaus** in der Friedrichsruher Str. 1-2.

Bequeme Kleidung und Socken machen den Nachmittag gemütlich. Ein Beitrag von 3,50 Euro pro Teilnehmerin, mitzubringen am Veranstaltungstag, trägt zur Kostendeckung bei. Zum Blaumachen erwarten euch Christine Ebert, Vanessa Luther, Victoria Holk und Silvia Schnoor. Weitere Informationen erhältlich bzw. Anmeldung erbeten spätestens bis zum 27. Juni 2018 bei Silvia Schnoor – Tel. 7 93 46 71 (Kinderetage des Lukas-Gemeindehauses) bzw. Tel. 7 74 30 45 (Südende) oder E-Mail: kinder[at]gemeinde-suedende.de

Kindersonntag in Südende

Jeden letzten Sonntag im Monat feiern wir mit Kindern, Eltern, Großeltern, FreundInnen und Konfis um 11:00 Uhr Kindersonntag in der Südender Kirche. Im Juli machen wir auf Grund der Sommerferien eine Pause.

So sind die nächsten Termine ...

der **24. Juni** und der **26. August 2018**.

Es freuen sich auf schöne Gottesdienste für die ganze Familie im Stuhlkreis mit gemeinsamem Singen, Beten und biblischer Geschichte, das Vorbereitungsteam – als da sind: Almut Bußmann, Sabine Kuhnert, Vanessa Luther und Silvia Schnoor.



Ausblick Schulanfang

Mit der Schule zu beginnen, ist ein entscheidender Schritt für Eltern, Kinder und ErzieherInnen. Wir feiern wieder einen Gottesdienst zum Schulanfang für alle Kinder, die aus der Südender Gemeinde und aus der Lukas-Gemeinde eingeschult werden: Mit dem kraftvollen Segen Gottes können wir die Kinder begleiten. Die ganze Familie kann daran teilhaben. Herzliche Einladung, und merken Sie sich den Termin vor:

Wann? Freitag, den **24. August 2018** um **18:00 Uhr**

Wo? **Kirche Südende** – Ellwanger Str. 9, 12247 Berlin.

Es freuen sich das Vorbereitungsteam mit Erzieherinnen der Kindertagesstätte (Kita) der Lukas- beziehungsweise Südender Kirchengemeinde sowie Silvia Schnoor und Sabine Kuhnert auf Ihr/euer Kommen.

54. Südender Kindertag ... «Abtauchen«

Eine Geschichtte entdecken, die in tiefem Wasser spielt: Mit basteln, spielen und singen tauchen wir ein in eine andere Welt. Sehr herzlich laden wir im Rahmen des 54. Südender Kindertages ein in die Unterwasserwelt ...

Wann? am **2. Juni 2018** von **10:00 bis 14:00 Uhr**

Wo? Kirche Südende, Ellwangerstraße 9, 12247 Berlin

Das Team freut sich auf Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren. Freundinnen und Freunde können gerne mitgebracht werden, vorausgesetzt, sie sind angemeldet; andernfalls können wir nicht angemessen planen. Die Kosten pro TeilnehmerIn belaufen sich auf 3,50 Euro inklusive Mittagessen: Wir grillen bei schönem Wetter. Während der Veranstaltungszeit ist keine elterliche Begleitung erforderlich. Für Infos und Anmeldung bitte bis zum 30. Mai 2018 an Silvia Schnoor wenden – Tel.: 7 93 46 71 (Kinderetage des Lukas-Gemeindehauses, Friedrichsruher Straße 1-2), E-Mail: kinder[at]gemeinde-suedende.de.

Malworkshop in den Sommerferien ... Farbenfrohe Vogelwelt

Welcher ist dein Lieblingsvogel? Und wie lassen sich Eisvogel, Flamingo, Pfau, Rotkehlchen und andere Vogelarten zeichnen und malen? Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren lernen im Malworkshop in den Sommerferien unterschiedliche Techniken wie Acryl, Pastellkreide, Graphit und Aquarell kennen am ...

Wann? **Donnerstag und Freitag, den 5. bis 6. Juli 2018**
jeweils von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wo? in der **Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Lankwitz**,
Sondershauser Straße 50, 12249 Berlin.

Die Leitung des Workshops liegt in den Händen der Kunst- und Museumspädagogin Corina Ott-Seelow. Der Eintritt pro TeilnehmerIn beträgt 30 Euro plus 8 Euro Materialkosten. Ein Beitrag für das gemeinsame Mittagsbüffet ist erbeten. Bitte anmelden bis zum 28. Juni 2018 unter (030) 84 41 70 00.



Bild: Corina Ott-Seelow



Berlin offeriert ...

Klettern und Bauen im Baumhauscamp, Englisch vertiefen im Sprachcamp

Wer für die Sommerferien 2018 noch Freizeitangebote für Jugendliche sucht, kann beim überkonfessionellen Christlichen Verein Junger Menschen Berlin (CVJM Berlin) e.V. fündig werden: Im Angebot sind Sprach- und erlebnispädagogische Jugendfreizeiten.

• Baumhauscamp am Storkower See – 21. Juli bis 1. August 2018



Inmitten von Nadelwald liegt das Campgelände des CVJM Berlin*. In einer Höhe zwischen 4 und 9 Metern wird dort ein Traumhaus entwickelt, gebaut und am Ende von den Baumeistern bewohnt. Die Teilnehmenden lernen, wie man sich sicher und professionell in den Bäumen bewegt und nur mit Knoten und Stricken ein Baumhaus baut.

Das Camp richtet sich an alle jungen Leute zwischen 14 und 18 Jahren, die Lust auf ein neues Abenteuer haben und das nicht alleine, sondern mit anderen be-

geisterten Menschen erleben möchten. Niemand braucht technische Voraussetzungen; die benötigten Techniken werden vor Ort erlernt. Ob erfahrener Scout oder blutiger Anfänger: Jeder wird an seinen Herausforderungen wachsen. Angeleitet werden die Teilnehmenden von einem erfahrenen Team aus ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern. Eingebettet ist das Camp in viele weitere naturverbundene Aktivitäten, wie z. B. Kanufahren, Geländespiele, Pizza im Steinofen backen, Lagerfeuerromantik und vieles mehr. Besonderer Wert gelegt wird auf eine gute und unvergessliche Gruppenatmosphäre, die begeistert und prägt. Gemeinsam soll auch darüber nachgedacht werden, was das Leben eigentlich lebenswert macht, welchen Überzeugungen die/der einzelne beim Abenteuer Leben folgt und ob Gott dabei eine Rolle spielen kann. Bis das Baumhaus steht, wohnt die Gruppe im CVJM-Hüttendorf oder in Zelten.

Kosten: 12 Tage, 305 Euro im Zelt; 325 Euro im Hüttendorf (inkl. Übernachtung, Vollpension, Programm)

Infos: <https://www.cvjm-berlin.de/website/de/cb/freizeiten/baumhauscamp>

• Sprachcamp Englisch am Storkower See – 8. bis 15. August 2018

Englisch im Camp als Vorbereitung auf deinen Englischunterricht: Besonderes Gewicht liegt darauf, Englisch zu reden und Muttersprachler sprechen zu hören. Es reichen schon Grundkenntnisse in Englisch; erweiterte Sprachkompetenzen vermittelt ein erfahrenes Team von Muttersprachlern und Übersetzern. In Kleingruppen (vier bis sieben Jugendliche mit Lehrkräften am Vormittag, jeweils drei Stunden) und Spielen wird das Verständnis für andere Kulturen gefördert und den Teilnehmenden reichlich Gelegenheit geboten, selbst englisch zu reden. Das internationale Team gestaltet an den Nachmittagen Freizeitangebote wie Kanutouren, Sport, Geländespiele, Kreativangebote und mehr. Bei allen gemeinsamen Aktivitäten – ob beim Essen, in Workshops, bei Spielen, Ausflügen und Freizeitbeschäftigungen aller Art – wird das Gehör für die Fremdsprache geschult sowie die Möglichkeit geboten, Wissen anzuwenden.

Zu den kreativen und sportlichen Angeboten zählen unter anderem Fußball, Volleyball, Basketball und Tischtennis; Austausch und Erfahrungsberichte über Gott, Singen, gemeinsam Musik machen; Spiele: im Team, auf dem Gelände, Brettspiele usw.; Kanutour und Badespaß.



Kosten: 7 Tage, 245 Euro (inkl. Übernachtung, Vollpension, Lehreinheiten und Programm)

Infos: <https://www.cvjm-berlin.de/website/de/cb/freizeiten/englischcamp>

Der CVJM Berlin (Karl-Heinrich-Ulrichs-Straße 10, 10787 Berlin, Tel.: 26491010, E-Mail: info@cvjm-berlin.de, www.cvjm-berlin.de) ist als freier Träger der Jugendhilfe (nach §75 KJHG *SGB VIII) anerkannt. Er ist Teil der internationalen CVJM/YMCA- Bewegung, die in 130 Ländern der Erde aktiv ist. Es wird Wert gelegt auf eine qualitativ gute pädagogisch-theologische Begleitung junger Menschen. Die Bestimmungen des Kinder- und Jugendschutzgesetzes werden im CVJM Berlin voll und ganz umgesetzt.

Informationen und Fotos: CVJM Berlin

* Das CVJM-Camp Storkower See umfasst ein 34.000 qm großen Gelände mit altem Baumbestand und direktem Seezugang dank eigenem Badesteg. Schätzenswert sind die Ruhe des Waldes, die Weitläufigkeit des Geländes und die zahlreichen Sportmöglichkeiten zu Wasser und zu Land.

Anzeige

HÄUSLICHE PFLEGE qualifizierte Pflege seit 1983

<p>Sozialstation Friedenau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ambulante Haus- u. Krankenpflege • Schwerpunkte: <p>Standort Cranachstraße 85 40 31-0 · Cranachstr. 7</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Betreuung bei Demenz <p>Standort Bundesallee 85 40 19-3 · Bundesallee 50 im Werner-Bockelmann-Haus</p> <ul style="list-style-type: none"> • ambulante Palliativpflege (u.a. SAPV) 	<p>Wohngemeinschaften 85 40 31-13</p> <ul style="list-style-type: none"> • für Menschen mit Demenz • für pflegebedürftige Menschen <p>Pflegeberatung/Kostenklärung 85 40 31-21 · Cranachstr. 7 85 40 19-49 · Bundesallee 50</p>
--	---

Bildung · Kultur · Erziehung · Pflege · Selbsthilfe · Soziale Dienste www.nbhs.de

kompetent · verlässlich · zugewandt

Urlaub ohne Koffer

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Wer nicht wegfahren kann oder will, muss nicht auf Balkonien allein bleiben. Denn einige Gemeinden im Kirchenkreis Steglitz laden in den Sommermonaten Juli und August mit dem Programm »Urlaub-ohne-Koffer« zum gemeinsamen Natur- und Kulturerleben ein.



Tagesausflüge etwa gehen am **12. Juli** nach Woltersdorf (Schleuse, Historische Straßenbahn) und am **9. August** in die Altstadt von Köpenick mit dem Schloss, dem Hauptmann und einer Schifffahrt auf dem Müggelsee.

Aber es gibt auch **kürzere Ausflüge**: Den Wasserturm sowie Gräber berühmter Personen lernen die Teilnehmenden bei einer Führung über den Friedhof Bergstraße am **3. Juli** kennen. Am **24. Juli** geht es hinaus nach Britz mit einer Besichtigung von Schloss und Park. Das Kolbe-Museum, ein Kleinod der modernen Kunst in Grunewald, steht am **2. August** auf dem Programm. Bei allen Unternehmungen werden öffentliche Verkehrsmittel genutzt.

Flyer mit weiteren Informationen liegen in der Gemeinde aus oder sind bestellbar direkt bei Sabine Plümer – telefonisch unter der Berliner Rufnummer 83 90 92 29, per E-Mail über aeltere[at]kirchenkreis-steglitz.de.

Download unter: www.kirchenkreis-steglitz.de/aeltere

Dem Datenschutz verpflichtet

Kirchengemeinden dürfen in örtlichen kirchlichen Publikationen – z. B. im *Gemeindebrief* – Alters- und Ehejubiläen mit Namen und Anschriften, Tag und Ort des Ereignisses sowie Amtshandlungen mit Namen, Anschriften sowie Tag und Ort der vorgenommenen Amtshandlung veröffentlichen.

Dieser Sachverhalt ist es in § 11 der Datenschutzdurchführungsverordnung (DSVO) des Kirchengesetzes der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) verankert.

Ausnahmen liegen vor, wenn ein schutzwürdiges Interesse geltend gemacht wird, betroffene Personen einer Veröffentlichung im Vorfeld widersprechen oder nach kommunalem Melderecht eine Auskunft- und Übermittlungssperre besteht. Für Schaukastenausgänge gilt dasselbe, wobei die Adressdaten nicht veröffentlicht werden sollten. Für Publikationen im Internet muss die Zustimmung der betroffenen Personen im Vorfeld eingeholt werden.

Immer in Bewegung bleiben

In der **Gruppe III – Gymnastik für Frauen** sind derzeit wieder zwei Plätze frei! Interessentinnen kommen einfach zu den Trainingszeiten ...

Wann? donnerstags von **11:00 Uhr** bis **12:00 Uhr**

Wo? im **großen Lukas-Gemeindesaal**
in der Friedrichruher Straße 1–2

... oder wenden sich telefonisch an Helma Hamisch – Berliner Rufnummer: 6 02 44 19 –, die die Gruppe leitet.

Gemeindekirchgeld ... Eine freiwillige Gabe sichert viele Projekte

Beim Gemeindekirchgeld handelt es sich um eine regelmäßige freiwillige Gabe, die – anders als die Kirchensteuer – nur unserer Lukas-Kirchengemeinde zugute kommt. Es wird verwendet zur Finanzierung gemeindlicher Arbeit, etwa in Form von Aufwandsentschädigungen für Jugendliche, die sich im Rahmen der Kindergruppen und -projekte engagieren.

Unsere Bitte richtet sich an alle Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde, die ein eigenes Einkommen haben und keine Kirchensteuer zahlen. Durch Ihr Kirchgeld, für das wir Ihnen selbstverständlich eine Spendenbescheinigung ausstellen, tragen Sie gezielt zum Erhalt und zur Förderung unserer Arbeit bei. Dank der vorbereiteten Bereitschaftserklärung (s. u.), die jederzeit mit sofortiger Wirkung zurückziehbar ist, werden wir überhaupt erst wissen, an welche Projekte wir uns heranwagen können.

Sollten Sie weitere Fragen haben: Rufen Sie mich an oder senden Sie mir eine E-Mail!

Pfarrerin Andrea Köppen

Bitte ausfüllen bzw. Zutreffendes ankreuzen, abtrennen und zurücksenden/zurückgeben an:

EVANGELISCHE LUKAS-KIRCHENGEMEINDE, Friedrichruher Straße 6a, 12169 Berlin

Ich bin bereit, ein **freiwilliges Gemeindekirchgeld** zu zahlen, dessen Höhe ich monatlich oder jährlich auf _____ EUR festsetze.

Ich werde das Gemeindekirchgeld

bar einzahlen im Gemeindebüro oder

überweisen an: **Ev. KKV Berlin Süd-West / Lukas-Kirchengemeinde (Empfänger)**

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99

BIC: GENODEF1EK1 – Kreditinstitut: Evangelische Bank eG

Ev. Lukas-Gemeinde Berlin-Steglitz – »Kirchgeld« (Verwendungszweck)

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____ Tel.: _____

Orientalischer Salon

Zusammen mit der orientalischen Tanzgruppe »Surabaya« lädt das interkulturelle Musikensemble »Amal AlSalam« zu einem bunten Nachmittag für Jung und Alt unter dem Motto »**Musik und Tanz zwischen Orient und Okzident**« zum Zuschauen, Zuhören und Mitmachen ein am ...

Wann? Samstag, den 16. Juni 2018 um 16:00 Uhr
Wo? in der Ev. Paul-Schneider-Kirchengemeinde
 Lankwitz, Belßstraße 88, 12249 Berlin.

»Surabaya« ist eine Initiative der Ev. Paul-Schneider-Kirchengemeinde Lankwitz unter der Leitung von Monika Martin. »Amal AlSalam«, die »Hoffnung auf Frieden« ist ein Musikensemble des Kirchenkreises Steglitz, das sich aus der Arbeit mit Geflüchteten entwickelt hat. Die Musiker stammen aus Syrien, dem Iran, Italien und Deutschland. Zu ihnen gehören Karim Mansour (Oud, Gesang, Leitung), Fadi Aldalati und Hossein Khaledi Nassab (Gesang), Tarek Zaghmout (Trommel), Laura Bondí (Gitarre, Gesang), Sebastian Weschke-Ruhbaum (Bass) sowie Antje Ruhbaum (Klavier, Gesang).

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende für Geflüchtete wird gebeten. Anschließend können sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen austauschen.

Für weitere Informationen bitte wenden an Dr. Antje Ruhbaum, Beauftragte für Populärmusik im Kirchenkreis Steglitz über [pop\(at\)kirchenkreis-steglitz.de](mailto:pop(at)kirchenkreis-steglitz.de).

Träume vom Fliegen

Im Rahmen eines ökumenischen Singworkshops werden unter der Leitung von Dr. Antje Ruhbaum zwei mehrstimmige Songs einstudiert sowie gemeinsam Lieder gesungen, die unter anderem von den Teilnehmenden selbst zum Zweck wechselseitigen Kennenlernens mitgebracht werden sollen, am ...

Wann? Samstag, den 2. Juni 2018, 19:00 bis 21:00 Uhr
Wo? in der Ev. Johannes-Kirchengemeinde
 Lichterfelde, Johanneskirchplatz 4, 12205 Berlin



Die Aufführung der erarbeiteten Lieder findet statt im Rahmen eines Ökumenischen Gottesdienstes der evangelischen, katholischen und freikirchlichen Gemeinden in Lichterfelde am ...

Wann? Sonntag, den 3. Juni 2018 um 12:00 Uhr
Wo? auf der Festbühne der 66. Steglitzer Woche im
 Lichterfelder Bäkepark.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Ansprechpartner ist Dr. Antje Ruhbaum, Beauftragte für Populärmusik im Kirchenkreis Steglitz – [pop\(at\)kirchenkreis-steglitz.de](mailto:pop(at)kirchenkreis-steglitz.de)

Foto: KKSteglitz/Klaus Böse



Orgelkonzert am Samstag

... in der Lukaskirche

Samstag, 30. Juni 2018 • 22:00 Uhr

DUNKELKONZERT

Musik erleben in der dunklen Kirche

Im Konzert gehört in der Regel Sehen zum Hören dazu: die Musiker, den Raum, das Publikum – all das verbindet sich zu einem Gesamteindruck.

Was, wenn wir die Augen schließen, nicht mehr sehen und nur noch den Tönen lauschen?

Was aber, wenn wir Musik in einem Raum hören, in dem es nichts zu sehen gibt, weil er dunkel ist?

Erleben Sie selbst ...

Markus Epp, Orgel

Südender Soirée

... in der Kirche Südende

Freitag, 22. Juni 2018 • 20 Uhr

IRISH FOLK SONGS

Auf dem Programm stehen irische Volkslieder sowie Instrumentalmusik aus/über Irland.

Chor der Ev. Kirchengemeinde Südende
 Karoline Immel, Sopran; Karola Thiele, Mezzosopran;
 Sabine Vollmert-Spiesky, Alt; Armin Dilger, Tenor;
 Petra Lipinski, Violine; Hans Ellinger, Violoncello;
 Markus Epp, Leitung/Tasteninstrumente

Der Eintritt sowohl zum »Orgelkonzert am Samstag« als auch zur »Südender Soirée« ist kostenfrei. Über eine Spende für die Kirchenmusik freuen wir uns.

Gottesdienste in Lukas

So, 3. Juni 2018 • 11:00 Uhr • Musikalischer Gottesdienst mit der Lukas-Kantorei und Streichensemble

Zu hören sind Chorsätze für Stimme und Streicher sowie Kirchensonaten von Wolfgang Amadeus Mozart.

Ihr Terminplan ist eng?
Darauf sind wir vorbereitet:
Unsere Praxiszeiten richten wir gerne nach Ihren Bedürfnissen egal ob frühmorgens oder am Abend.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7.30 - 20.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Gut zu wissen – wir können Ihnen folgende Leistungen anbieten:

Physiotherapie
Manuelle Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Krankengymnastik
KG-Gerät
KG Bobath-Therapie
Galileo Trainingstherapie
Med. Trainingstherapie
ambulante Rehabilitation
stand. Heilmittelkombination D1

Osteopathie
Craniosacrale Osteopathie
Kiefergelenkbehandlung
Medizinische Massagen
Naturmoor-Fangopackung
Nordic Walking
Sportphysiotherapie
KinesioTape
Pilates
Shiatsu

Fußreflexzonenmassage
Wirbelsäulentherapie nach Dorn
Marnitz-Therapie
Schlingentisch Therapie
Sling Trainingstherapie
Elektrotherapie
betriebliche Prävention
Mobile Massage
Hausbesuche
und Gut-Fühl-Gutscheine



Therapie • Training • Prävention

Zentrum für Physiotherapie
im Südwesten Berlins

med. Kurbad in Steglitz • Lepsiusstraße 60 12163 Berlin • Tel.: (030) 792 40 42 Fax: (030) 792 40 43 • info@kurbad-steglitz.de www.kurbad-steglitz.de

Ihr Elektrofachbetrieb in Steglitz



Firma Karl Unger

☎ 7 9569 81
☎ 7 95 35 99

Inh.: P. Purgal Kniephofstraße 36 * 12157 Berlin



» Elektroinstallationen
» Reparaturen

» Störungsdienst
» Verkauf

Adam Immobilien

Ihr Partner seit über 20 Jahren
für Häuser + Wohnungen
in Zehlendorf und Steglitz

Tel. 81 82 00 09
www.adam-immo.de



Seit über 50 Jahren schätzen unsere Kunden die individuelle und persönliche Beratung sowie das vernünftige Preis-Leistungsverhältnis

BESTATTUNGSHAUS FRIEDRICH

Kompetenz und Sensibilität im Trauerfall

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge-Versicherungen
Auf Wunsch Hausbesuch – auch am Wochenende

Bismarckstraße 63
12169 Berlin
Telefon 7 96 57 06

www.bestattungshaus-friedrich.de



Kaufe zu realen Preisen

Porzellan * Silber * Bestecke * Figuren * Nippes
Gläser * Bilder * Schmuck * Antiquitäten

Ankauf ganzer Nachlässe * Wohnungsaufösungen

Tel: 895 03 748 Mobil: 0177 35 69 132

Berlin-Schmargendorf – Davoser Str. 15

MALERMEISTER

Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Kostenlose Beratung und
Kostenvoranschläge
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

Bismarckstr. 47 B
12169 Berlin (Steglitz)
030 / 7 73 46 05

MONATSSPRUCH
JUNI 2018

Vergesst die **Gastfreundschaft**
nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,
Engel beherbergt.

HEBRAER 13,2

Grafik: GEP

MONATSSPRUCH
JULI 2018

Sät **Gerechtigkeit** und
erntet nach dem Maße der **Liebe!** Pflüget ein Neues,
solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt
und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

HOS 10,12

Grafik: GEP

ERWACHSENE

NEUGIERIGENKREIS Mi 6. Juni 2018 20:00 Uhr
Mi 4. Juli 2018 20:00 Uhr

Juni: Ausflugsplanung und Gespräch über das bevorstehende Kirchenjubiläum
Juli: »Geh aus, mein Herz, und suche Freud' ...«
ein sommerlicher Abend zu Paul Gerhards Lied

Christiane Frisch ☎ 7 96 17 38

BIBELGESPRÄCHSKREIS Do 14. u. 28. Juni 2018 18:30 Uhr

Dietrich Scherwat ☎ 7 95 26 31

CHOR / KANTOREI Di 19:30–21:45 Uhr im Saal

Markus Epp ☎ 7 95 50 51

BLÄSERKREIS Mo 19:30 Uhr in der Kirche

Rainer Waldhauer ☎ 7 91 79 64

DIE BÜHNENTALER Mi 19:30 Uhr

Thomas Ebert ☎ 0163 9 87 43 41

E-Mail: buehntaler@web.de

ENGLISCH FÜR JUNGGEBLIEBENE Gemeindehaus Schönhauser Str. 15

Für Fortgeschrittene Mo 10:30–11:30 Uhr

Für Anfänger Mo 11:30–12:30 Uhr

Dominique Bartelt ☎ 0175 8 18 00 29

EV. ARBEITNEHMERSCHAFT Mo 4. Juni 2018 sowie

Mo 2. Juli 2018 20:00 Uhr

Werner Trautwein ☎ 7 92 22 58

ALTERSGERECHTE GYMNASTIK Mi 10:30–11:20 Uhr

Katharina Munck ☎ 8 91 44 93

FITNESSGYMNASTIK Mo 18:15–19:15 Uhr

Jasmin Weidemann ☎ 7 95 48 67

GEMISCHTE GYMNASTIK-GRUPPE Mo 17:00–18:00 Uhr

Bettina Scherwat ☎ 7 95 26 31

GYMNASTIK FÜR FRAUEN Mi 16:30–17:30 Uhr

Angelika Hesse ☎ 7 95 77 33

GYMNASTIK FÜR FRAUEN Do 8:30–9:30 Uhr

Heidi Horn, Gruppe I ☎ 7 91 59 73

Do 10:00–11:00 Uhr

Gerhild Gillert, Gruppe II ☎ 7 92 78 22

Do 11:00–12:00 Uhr

Helma Hamisch, Gruppe III ☎ 6 02 44 19

OFFENER NACHMITTAG Di 19. Juni 2018 15:00–17:00 Uhr
Theater der Erfahrung

Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51

Anmeldung im Gemeindebüro ☎ 7 95 50 51

KIRCHENCAFÉ Di 5. Juni 2018 sowie

in der Vorkirche Di 3. u. 17. Juli 2018 14:00–16:30 Uhr

Anne Wolter-Potente ☎ 70 76 06 78

SINGEKREIS Mo 10:30–11:45 Uhr

Maria Steiner ☎ 6 01 47 51

BIBELGESPRÄCH Do 7. u. 21. Juni 2018 sowie am

Do 5. u. 19. Juli 2018 15:30–16:30 Uhr

DOMICIL Seniorenpflegeheim, Altmarktstr. 27, 12169 Berlin

Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51

MEDIEN- UND LITERATURKREIS

Di 12. u. 26. Juni 2018 sowie am

Di 10. u. 24. Juli 2018 16:00–18:00 Uhr

NN || Info im Gemeindebüro ☎ 7 95 50 51

BESUCHSDIENST Termin stand bei Redaktions-

in der Vorkirche schluss noch nicht fest

Anne Wolter-Potente ☎ 70 76 06 88

TRAUERCAFÉ jeden zweiten und vierten Freitag im Monat

Treffpunkt: Kapelle der Markus-Kirche, Karl-Stieler-Straße 8a

Kristina Ebbing ☎ 84 45 21 09

KINDER

KINDERTAGESSTÄTTE täglich Mo bis Do 7:00–17:00 Uhr

Fr 7:00–16:00 Uhr

Petra Hoena ☎ 7 91 11 48

ELTERN-KIND-GRUPPE Do 16:00–17:30 Uhr

für Kinder ab ca. zwei Jahre

Verena Horn ☎ 0176 20 39 44 98

KINDERGOTTESDIENST s. Seite 12

Christiane Frisch ☎ 7 96 17 38

KINDERGRUPPEN 5–7jährige¹ Di 15:00–16:30 Uhr

8–10jährige¹ Di 16:45–18:15 Uhr

Sabrina Köller, Barbara Böhm¹ ☎ 7 93 46 71

Ursula Kolbe-Jard¹ ☎ 7 93 46 71

Christine Ebert² ☎ 7 96 02 57

TÖPFERGRUPPE ab 6 Jahre Do 16:00–17:30 Uhr

Gudrun Klatt ☎ 7 92 88 71

THEATERSPIELEN FÜR KINDER* UND JUGENDLICHE

* ab 8 Jahre Mi 17:30–19:00 Uhr

Christine Ebert ☎ 7 96 02 57

SCHULARBEITSKREIS Mo, Mi, Fr 13:30–16:30 Uhr

Ort: Schönhauser Str. 15

Team ☎ 79 74 59 51

WOHNUNGEN UND (WG-) ZIMMER GESUCHT ...

für geflüchtete Familien und Einzelpersonen, die in Steglitz heimisch werden wollen. Sie leben beengt in Unterkünften und haben in diesem Bezirk Schul- und Kita-Plätze, Ausbildung und erste Freunde gefunden.

Gesicherte Mietzahlung!

Die Koordinatorin für Flüchtlingsarbeit im Evangelischen Kirchenkreis Steglitz freut sich auf Ihre Hinweise, vermittelt geeignete Mieter und beantwortet Ihre Fragen:

Christiane Kehl • Johanna-Stegen-Str. 8 • 12167 Berlin
Mobil 0157 80 899 699 • Mo, Di, Do 9:00 Uhr – 15:30 Uhr
fluechtlingsarbeit@kirchenkreis-steglitz.de
www.kirchenkreis-steglitz.de/fluechtlingsarbeit

JUGEND

GITARRENUNTERRICHT Mo 19:30 Uhr

Monika Kolbinger ☎ 7 91 18 52

JUGENDKELLER Di 18:00–22:00 Uhr

nach den Sommerferien

GOTTESDIENSTE IN LUKAS

So	3. Juni	11:00 Uhr	mit Abendmahl / mit Kantorei	Pfrn. Köppen
Sa	9. Juni	18:00 Uhr	Taizé-Andacht	Pf.i.R. Scherwat
So	10. Juni	11:00 Uhr		Präd. Christiane Kehl
So	24. Juni	11:00 Uhr	Deutsch-Koreanischer Gottesdienst	
				Pfrn. Köppen, Pfr. Kim
So	1. Juli	11:00 Uhr	mit Abendmahl	Pfrn. Köppen
So	15. Juli	11:00 Uhr		Pfrn. Köppen
So	22. Juli	11:00 Uhr		Pfrn. Köppen
So	5. Aug.	11:00 Uhr	mit Abendmahl	Pfrn. Kuhnert

KINDERGOTTESDIENST ...

feiern wir in der Lukas-Kirche jeweils um 11:00 Uhr
am **3., 10. und 24. Juni 2018** sowie
am **1. Juli 2018**.

Christiane Frisch

TAIZÉ-ANDACHT ...

feiern wir jeweils um 18:00 Uhr in der Lukas-Vorkirche
am Samstag, den **9. Juni 2018**

mit Pfr.i.R. Dietrich Scherwat.

GOTTESDIENSTE DER KOREANISCHEN SOMANG GEMEINDE • LUKASKIRCHE

Jeden Sonntag in der Lukas-Kirche	15:00 Uhr
Junge Erwachsenengottesdienst	11:30 Uhr
Jugendgottesdienst	13:45 Uhr
Kindergottesdienst	14:45 Uhr

GOTTESDIENSTE IN MARKUS

So	3. Juni	11:00 Uhr	Rendez-Vous-Gottesdienst	
				Pfrn. Dr. Rudolph mit Team
So	10. Juni	11:00 Uhr	mit Abendmahl	Vik. Berchner
So	17. Juni	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Kindern	
				Pfr. Bürger, Anne Rath
		11:00 Uhr		Pfr. Bürger
So	24. Juni	11:00 Uhr		Pfr.i.R. Immel
So	1. Juli	11:00 Uhr	mit Reisesegen / mit Kantorei	
				Vikn. Dr. Herfarth und Rendez-Vous-Team
So	15. Juli	11:00 Uhr	mit Abendmahl	Pfrn. Dr. Rudolph
So	22. Juli	11:00 Uhr		Pfrn. Dr. Rudolph
So	5. Aug.	11:00 Uhr		Pfr. Bürger

Gottesdienst zur Tauberinnerung ...

für die **Gemeinden Südende und Lukas** feiern wir



Wann? am **17. Juni 2018** um **11:00 Uhr**
Wo? in der **Kirche Südende**.

gemeinsam mit unseren Pfarrerrinnen
Andrea Köppen und Sabine Kuhnert
unter Beteiligung von Silvia Schnoor
und laden sehr herzlich dazu ein.

GOTTESDIENSTE IN SÜDENDE

So	3. Juni	9:30 Uhr	mit Abendmahl	Pfrn. Köppen
So	10. Juni	18:00 Uhr	Abendgottesdienst	Pfrn. Kuhnert mit Team
So	17. Juni	11:00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst für Lukas und Südende	
				Pfrn. Kuhnert, A. Bußmann, V. Luther, S. Schnoor
So	24. Juni	9:30 Uhr		Pfrn. Kuhnert
		11:00 Uhr	Kindersonntag	Pfrn. Kuhnert
				Silvia Schnoor und Almut Bußmann
So	1. Juli	9:30 Uhr	mit Abendmahl	Pfrn. Köppen
So	8. Juli	11:00 Uhr	Regionaler Gottesdienst	Pfrn. Kuhnert
So	15. Juli	9:30 Uhr	mit Abendmahl	Pfrn. Köppen
So	22. Juli	9:30 Uhr		Pfrn. Köppen
So	5. Aug.	9:30 Uhr	mit Abendmahl	Pfrn. Kuhnert

KINDERSONNTAG ...

feiern wir in der **Sünder Kirche** jeweils um **11:00 Uhr**
am **letzten Sonntag des Monats** mit
Pfrn. Sabine Kuhnert, Silvia Schnoor und Almut Bußmann.

GOTTESDIENSTE REGIONAL

So	8. Juli	11:00 Uhr	in Südende	Pfrn. Kuhnert
			Ellwanger Straße 9	
So	29. Juli	11:00 Uhr	in Martin Luther	Pfr. Zabka
			Hortensienstraße/Ecke Tulpenstraße	



Sommerauftaktfest im Lutherstift

Sehr herzlich eingeladen sind Jung und Alt zu Musik und
Begegnung ...

Wann? am **Samstag, den 16. Juni 2018,**
15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Wo? im **Evangelischen Lutherstift,**
Lutherstr. 7–7a, 12167 Berlin-Steglitz.

Gemeinsam mit den Bewohnern des
Lutherstifts feiern, singen und genießen den
Sommer die Gemeinden Lukas, Markus,
Matthäus und Südende sowie das Diakonische
Werk Berlin-Brandenburg-schlesische
Oberlausitz. Auf dem Programm stehen ...

- Sommerlieder zum Zuhören, Mitsingen
und Mitschunkeln, gespielt von den
Lukasbläsern,
- Liedern zum Mitsingen und Mitschunkeln mit
dem Musiktherapeuten Herrn Pleyer,
- Begegnung und Gemütlichkeit samt Kaffee
und Kuchen. *Der Eintritt ist frei.*



Es freuen sich auf Ihr Kommen ...

Andrea Jäger, Einrichtungsleitung Lutherstift, und
Thomas Kehl, Diakonieverein Steglitz